

Finale bei den GOC für David und Elisabeth



David Jenner und Elisabeth Tuigunov vom Tanzsportverein „Die Residenz Münster“ sind seit 2007 das erste deutsche Paar, das bei den German Open Championships in Stuttgart die Endrunde der Kinder I Latein erreicht hat. Die beiden neun Jahre alten Kinder hätten es sogar fast noch aufs Treppchen geschafft, aber auch über den vierten Platz waren die beiden - Cousin und Cousine - überglücklich und weinten vor Freude. (Quelle: GOC)

39 Paare waren in der Kinder I Latein am Start und es gab in der gesamten Konkurrenz nur ein weiteres deutsches Paar, das für dieses Turnier gemeldet hatte. Im Vorfeld waren die Beiden bestens auf diesen wichtigen Tag von den Lateintrainern der Residenz Münster Michal und Susanne Stukan vorbereitet worden, die ihre

Schützlinge in Stuttgart bestens unterstützen. Bei einem so hochkarätig besetzten Turnier überhaupt das Semifinale zu erreichen ist der Traum jeden großen und kleinen Tänzers - das Finale scheint eine schier unlösbare Aufgabe zu sein. Auch noch so knapp am Treppchen bei diesem Turnier vorbeizuschrammen - Hut ab vor der herausragenden Leistung der beiden Youngsters!

Zwei weitere Paare freuten sich über das Weiterkommen in ihrem Turnier: **Dirk Pape und Martina Glosemeyer**, die gerade erst in die Sonderklasse aufgestiegen sind, ließen in Stuttgart in der Sen. II S bei ihrer ersten Teilnahme an einer GOC mehr als die Hälfte des Feldes hinter sich. Von 206 Paaren tanzten sie sich über drei Runden am Freitag und Samstag bis auf den 96. Platz vor.

Erik und Bettina Winkler starteten beim Turnier der Sen. III S in der Reiterhalle. Bei so einem großen Feld von 202 Paaren ist es immer das Ziel, eine Runde weiter zu kommen. Das gelang Erik und Bettina. Mit dem geteilten 98. Platz ließen sie ebenfalls mehr als die Hälfte des Feldes hinter sich und waren mit dem erreichten Ergebnis zufrieden.

Elisabeth Striegan-Böhm

2012-08-20